

12. Polit-Treffpunkt ZMP Luzern, 30. August 2023

# Nachhaltigkeit, Klimawandel, Ernährung/MoPro in der deglobalisierten globalen Welt: Zwischen Back to basics und klugen Innovationen

Dr. David Bosshart

Futurist, Philosoph. Retail & Consumer Analyst.  
Autor. Global & Local Speaker. Executive Advisor.  
Gründer Bosshart & Partners.

## 1. Menschen, Tiere, Umwelt haben Zukunft.

Aber “mehr vom gleichen” geht nicht mehr auf.

Am meisten Mangel haben wir beim Common Sense, beim gesunden Menschenverstand.

Noch nie waren die Meinungen bei der Landwirtschaft und bei der Ernährung so fragmentiert und ideologisiert. Wir sehen vor lauter Bäumen den Wald nicht mehr. Wir leben von abstrakten, praxisfernen Wunschvorstellungen.

Wir brauchen wieder mehr Bodenhaftung und kluge, kontinuierliche und ausweisebare Schritt für Schritt-Innovationen.

Das geht nur, wenn wir die langen Fristen beobachten und die Einheit von Natur- und Sozialgeschichte besser kennen. Kern der Nachhaltigkeit = sozial.

## 2. Die Ernährung geht in die gleiche Richtung wie die Energiediskussion der letzten 10 Jahre:

Es gibt keine Transformation der Energie, es gibt einen neuen Mix an unterschiedlichsten Energieträgern (vgl. konkrete Entwicklung 1900-2022).

CH ist reich, wir können uns trotz Kleinheit viele Experimente leisten.

Aber global bestimmen die Bedürfnisse der neuen Mittelschichten insbes. aus den asiatischen Ländern die Nachfrage und die Zukunft.

= Weniger Kalorienkonsum, mehr Status- und Markenkonsum.

Wir überschätzen unsere Möglichkeiten im schrumpfenden Europa (7% der Weltbevölkerung mit unterschiedlichen Meinungen – wer bestimmt bei uns, worüber wir diskutieren? *Narratives*. Wir reagieren auf Schocks und passen uns an.

### 3. “Politics first” – Politisierung der Ernährung und Regulierungsdruck nehmen zu.

Das ist zum einen verständlich, Politik will überschaubare Einheiten steuern. Sinnvoll ist immer, wenn etwas aus einem lokaler Ansatz herauswächst und sich dann überregional vernetzt und wächst.

Aber die Welt wird nicht nur lokaler, sie wird zugleich auch globaler.

Kosten für “Derisking”, “Reshoring”, “Deglobalisierung”, “Subsistenzwirtschaft”, etc. werden sehr hoch sein.

Globalisierung hat umgekehrt auf reine Effizienz und Volumen gesetzt und damit die Illusion genährt, dass Lebensmittelpreise dauerhaft billig sein können. Und zum Abbau der natürlichen Ressourcen beigetragen.

Ineffizienzen in den Lieferketten werden zunehmen.

Es wird uns weiterhin gut gehen, aber wir werden vermehrt zwischen Überfluss und Mangel leben.

#### **4. Wenn wir nicht immer mehr Vorschriften und Verbote wollen, müssen wir den “Mindset” ändern.**

Das ist das anspruchsvollste überhaupt, denn das kann weder politisch verordnet noch nur mit Preismechanismen gesteuert werden. Im europäischen Vergleich sind wir in der Schweiz nicht ganz so schlecht dran.

Am schnellsten wachsen global ungesunde, unökologische Angebote, die reine Marketingprodukte darstellen (Fast Food, Convenience Food, Ultraprocessed Food).

Tesla, Veggie-Burger, Mandelmilch und Solarzellen bedeuten noch nicht neuen Mindset.

# Wichtigste Stichworte “Mindset”:

Alt = Polarisierungen & Plünderung  
(vgl. US Lifestyle – *mehr ist mehr*):

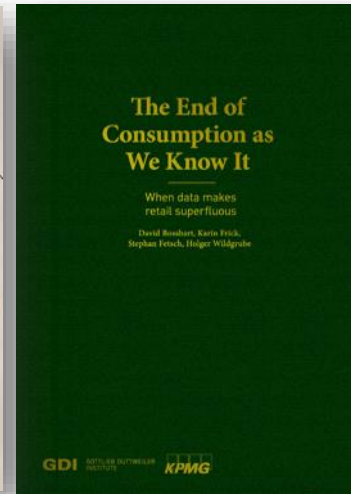
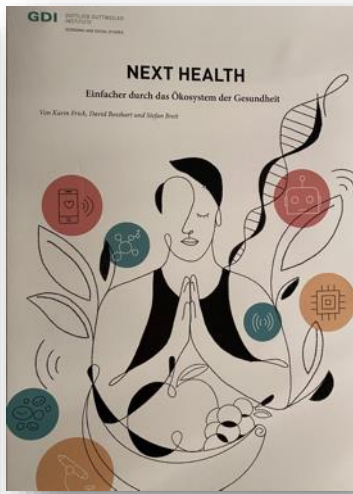
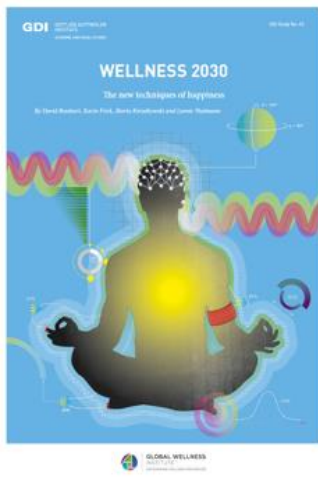
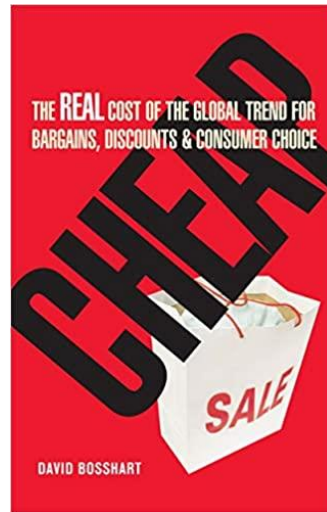
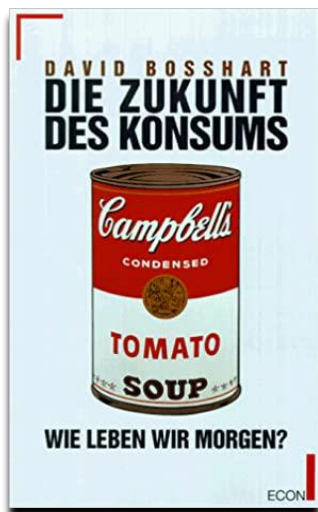
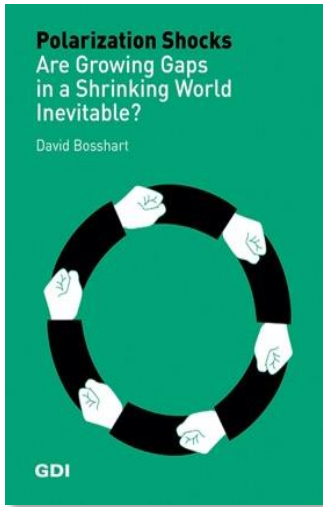
Extrahieren – Fabrizieren –  
Konsumieren – Wegwerfen

= High energy, Mensch als Mass aller Dinge. Mensch hat Natur/Tiere als Rohstoff. Ausbeutung  
= Transaktionale Technokratie, alle Probleme lösbar mit Geld (financial engineering), Regulierung (social engineering), Tech-Innovationen (SW, A.I., Biotech engineering). **Anthropozän**

Ziel = Konvivalitäten und Teilhabe  
(Energieeffizienz ohne Rebound Effekt):

Kultivieren – Supportieren –  
Prosumieren – Zirkularisieren

= Richtung low energy. Mensch ist Natur, ist Teil alles Lebendigen.  
= Lokaler Fokus als Ausgang. Habitate, sozio-bio-geistige Ökosysteme in “Balance”, prosoziale Haltung mit existentieller Bedeutung zuerst. Alles andere ist Supportfunktion. Inkrementelle Innovationen Schritt für Schritt. **Mikrobizoän**



[www.davidbosshart.com](http://www.davidbosshart.com)

[dabosshart@gmail.com](mailto:dabosshart@gmail.com)